

Autotomie

(TaKa) Wenn Schmerz der einzige Ausweg ist

Von Arethelya

Kapitel 9: Die Bestie in der Unschuld

Hi

Ein paar Worte vorweg: Eigentlich hatte ich vor, dass sich Kai und Tala in diesem Kapitel schon treffen, aber leider ist es dann zu lang geworden und... nyo, so hab ich es getrennt ^^"""""" deshalb sehen sie sich doch erst im 10. Kapitel XD

Titel: Die Bestie in der Unschuld

Kai POV

*And I know
That I am stricken and can't let you go
When the heart is cold, there's no hope, and we know
That I am crippled by all that you've done
Into the abyss will I run... *1*

"Der Arzt meint, dass du gute Fortschritte machst", sagt mir Ray. Der Chinese ist ziemlich oft hier gewesen, zumeist allein, selten mit den anderen unseres Teams, weil diese anderweitig zu tun haben. Aber das stört mich nicht. Tyson, Max, Hillary und auch Kenny sind trotzdem mehr als nur einmal in der Woche hier. Ich weiß nicht... ich fühle mich unter ihren Blicken, während ich hier liege, seltsam schwach und so leicht durchschaubar... aber gleichzeitig komme ich mir vor, als gäbe es keine Hindernisse für mich. Als könnte ich alles tun, was ich will...

Aber es ist unangenehm... ich fühle mich wie ein Verräter, weil ich ihnen nie gesagt habe, was in mir vorgeht...

"Du bekommst wahrscheinlich auch bald die Schutzbänder los. Vielleicht sogar noch heute." Er lächelt auf seine typische Weise. Mysteriös, wissend, aber zugleich mit einem Hauch Naivität.

Es ist seltsam, aber seitdem ich mich schlecht fühle, kann ich tiefer in die Seele eines Menschen sehen als zuvor. Es erscheint mir so, als öffne sich vor mir ein Weg, der hinab in das Labyrinth menschlicher Geheimnisse führt und nur ich vermag mich in diesem Irrgarten zurecht zu finden; ich finde das Zentrum, in dem sich alles verbirgt, den Ort, der beherbergt, was für ein Mensch vor mir steht.

Warum kann man einen Anderen besser verstehen, wenn es einem selbst schlecht

geht? Wieso kann man sich nicht in die Lage eines Anderen hineinversetzen, wenn es einem selbst nicht so ergeht?

Schweigen legt sich über uns wie ein durchsichtiges Seidentuch... ich weiß einfach nichts zu erwidern. Ich könnte ihm sagen, dass ich glücklich darüber wäre, die Bänder los zu sein, aber ich käme mir dann vor, als ob ich nur versuche, ihn beim Gespräch nicht hängen zu lassen...

Ich schließe kurz die Augen und seufze still. Nur ein Moment Ruhe...

"Ich verstehe es immer noch nicht..."

Schnell wende ich meinem Blick zu ihm hin und sehe in seinen gelbgoldenen Augen eine leichte Verzweiflung, Trauer, die unermesslich scheint. Ich öffne erstaunt den Mund, doch er schneidet mir das Wort ab: "Bitte! Wir haben die letzten Tage geduldig darauf gewartet, dass du uns endlich erzählst, was mit dir los ist! Wir haben dich nicht drängen wollen, aber ich kann nicht mehr! Kai - ich bitte dich! Wenn es an uns liegt... dann, bitte, sag' es uns... du weißt nicht, was wir uns für Vorwürfe machen... du - du musst mir auch nicht alles erzählen, wenn du nicht willst, aber... aber... bitte, sage mir doch einfach bloß, ob - ob wir - *ich* - dran Schuld sind! Sage mir bloß das! Bloß das! Bitte!"

Ich blicke ihn an und ich schäme mich meiner Feigheit mit meinen Freunden über meine Probleme zu sprechen. Meine Wangen brennen...

"Kai?"

Ich höre die Qual in seinen Worten, die Verzweiflung wegen meines Schweigens. Ich schließe meinen Mund geräuschvoll, nachdem ich versucht habe, einen Satz herauszupressen. Es ist anders, wenn jemand Fremdes mit dir spricht und Erfahrung darin hat, alles zu offenbaren, als wenn du mit einem Freund darüber redest, bei dem es dir unangenehm ist.

Würde Ray verstehen? *2

"Egal, was es ist... ich verspreche, dich nicht dafür zu verurteilen!" Er stottert und murmelt etwas in seiner Heimatsprache, das ich nicht verstehe... ich weiß, dass ich es sagen muss, selbst wenn ich es auf Umwegen tue. Es wäre mir lieber, wenn die anderen hier wären, damit ich es gleich vor allen sagen kann... aber es soll nun einmal nicht sein...

"Wegen Tala...", wispere ich.

Mein Kehle, wie zugeschnürt, als würde jemand unsichtbare Hände um meinen Hals legen und zudrücken...

"Wegen Tala? Was - was hat er denn getan?"

Ich spüre seine Überraschung und seine wachsende Wut... es soll sich nicht gegen dich richten, mein dämonischer Engel, der du grausam und zart zugleich bist...

"Ray...", flüstere ich. Ich fühle mich so schwach... wie ein Kind, das seine Mutter bittet über Nacht bei ihm zu bleiben, damit die Monster es nicht holen kommen... so verletzlich... so klein... "Wirst du... versprichst du mir, mich nicht für das zu hassen, was ich dir sagen werde?" Wenn ich noch könnte... wenn sie nicht vertrocknet wären, dann hätte ich vielleicht Tränen freien Lauf gelassen. Es tut weh. Unermesslich...

"Wieso... sollte ich dich hassen?"

"Versprichst du's mir?"

Er muss das Drängen hören, diese quälende Bitte vor ihm bewahrt zu werden, dass mir nichts getan wird, egal wie schlimm es wird.

Er scheint verwirrt, verängstigt, aber er gibt mir das Versprechen. Ruhig Blut, Kai. Ray wird Schweigen, er wird nichts Böses tun... er wird nichts tun, nur zuhören... nur zuhören...

"Ich tat es..." - ich presse die Augen zusammen - "aus Eifersucht..."

"Was?"

Ich wende meinen Kopf zur Seite... ich kann ihm nicht mein Gesicht zeigen, er darf nicht die Züge sehen, die verschwimmen und vor Scham sich verzerren. Er darf nicht den Jungen ansehen, der aus Liebe sein Leben gefährdet... der es nicht schafft, darüber hinwegzukommen... er darf nicht meine Augen sehen, die in diesem Moment mehr verraten würden, als sie verbergen...

"Kai - was hat das zu bedeuten?"

Seine Stimme zittert, ebenso mein Körper... solche Angst, ursprüngliche und tiefsitzende Angst, ein primitives Gefühl ohne Hintergrund. Es ist da, trotz aller Versicherungen, trotz des Versprechens, es ist hier, tief in mir und wühlt mich auf.

Aber ich habe es für Ray, Tyson, Max und den anderen schon einmal gesagt. Ich werde es auch dieses Mal können...

"Ich... liebe ihn..."

POV - Wechsel Lucifera

Ich sitze auf der Couch, meine Beine auf Talas Schoß gelegt, als Ray verfrüht zurückkommt. Die Anderen bestürmen ihn mit Fragen, wie es denn ihrem *Freund* ginge. Ich werfe ihm einen Seitenblick zu und erstarre. Das Bild, was sich mir darbietet, scheint nichts weiter als ein schlechter Scherz zu sein. Der Chinese ist bleich, seine Augen liegen tief in den Höhlen und wirken dunkel umrandet. Es sieht so aus, als ob er einen Geist gesehen oder sich einen zu heftigen Horrorfilm reingezogen hätte.

Er kommt gar nicht dazu irgendwelche Fragen zu beantworten. Entsetzt und wütend zugleich zeigt er mit dem Finger auf dich, Tala. Mit einer, die plötzliche Stille zerreißen der Stimme ruft er: "Tala! Du gehst sofort ins Krankenhaus und machst gut, was du getan hast!"

Seine Stimme überschlägt sich. Er zittert und er stößt murmelnd Worte in seiner Heimatsprache aus. Sein Blick ist gehetzt wie der eines wilden Tieres, das in eine Falle gelockt wird.

"Ray - was soll das?", ruft Tyson dazwischen.

"Halt die Schnauze!", fährt ihn Ray an und richtet die funkelnden gelben Augen wieder auf uns beide. Ich weiche zurück. Seine Haltung, seine Präsenz wirkt wie die eines sprungbereiten Raubtiers - seine Hände verwandeln sich in Klauen und seine Augen... die einer Bestie...

"Tala, wenn du nicht willst, dass ich dir jeden Zahn einzeln abbreche, schwingst du dein Hinterteil sofort herüber und fährst mit mir auf der Stelle zum Krankenhaus zurück", zischt er mit einer ihm untypischen kalten Stimme.

Mich überkommt die Furcht. Das ist nicht Ray... das ist ein wildes Tier... was hat ihm Kai erzählt? Wie kann es sein, dass er *überhaupt* etwas erzählt hat? Das würde Kai nicht tun... nicht der Kai, den ich kenne... will er seine unausgesprochene Drohung wahr machen? Verhindern, was ich erbaut habe? Das wird er nicht schaffen können... niemals! Er ist zu schwach dazu...

Du scheinst zu kuschen, verwirrt über die beängstigende Stimmung des Chinesen. Du stehst auf und richtest den Blick auf ihn. "Du willst mich zwingen?"

Ray speit aus. Ich reiße die Augen auf. Er spuckt dir direkt vor die Füße, blanker Hohn

steht in seinen Augen. "Du würdest ja bestimmt nicht freiwillig mitkommen wollen. Und ich habe kein Problem damit, dir die Fresse zu polieren, wenn es nur gut machen könnte, was du bei Kai zu verschulden hast, du arsch!"

Sie alle wechseln verwirrte Blicke hin und her. Hillarys Hand fährt zu ihrem Mund, sprachlos; Kenny verkriecht sich in die hinterste Ecke des Zimmers; Max lässt jegliche Überlegungen die beiden zu beruhigen im Ansatz fallen; Tyson steht einfach nur der Mund offen; Daichi weicht zurück... sie alle wissen nicht, was sie davon halten sollen und als der widerliche Name dieses Bastards fällt, scheinen sie den Halt zu verlieren. Auch ich verliere ihn. Wieder einmal hat es diese Missgeburt gewagt, sein Verhaltensmuster zu ändern und mich in den Wahnsinn zu treiben! Diese kleine Ratte wird es doch nicht wagen wollen, sich zu ändern! Ich werde ihn daran hindern... und ich werde mich für die Schmach vom letzten Mal rächen!

Du kneifst die Augen zu blauen Schlitzen zusammen... "Ich komme mit, Ray...", zischst du und schnaubst.

"Wir wollen auch mit!", bringt plötzlich Max hervor.

Ray wendet sich ihm hastig zu und keift: "Nein!"

Max reckt trotzig das Kinn empor. Sein stetiges Lächeln ist verschwunden, an seiner statt sieht man dort eine harte Linie, da er die Lippen aufeinander presst. Das Blut ist aus ihnen verschwunden. Seine blauen Augen blitzen vor Trotz. "Kai und Tala gehören zu uns - ich will wissen, weshalb zwei unserer Mitglieder es auf Spiel setzen, das Team zu entzweien!"

"Das geht uns nichts an." Der Chinese richtet seinen Blick eiskalt auf mich. "Nur die beiden, Tala und Sakura - oder sollte ich Lucifera sagen? Was ist dir lieber? Ich werde euch beide zu ihm bringen... ja, Tala, er will dich noch einmal sehen... dieses eine Mal." Er dreht sich um. "Kommt mit!"

Sein herrischer Ton lässt mich zögern. Kai muss ihm alles gesagt haben... alles? Nicht nur von Tala? Sonst hätte er meinen Rufnamen nicht gewusst... aber, das kann er doch nicht gewagt haben! Dieser Junge hat hoffnungslos gegen mich verloren, den Krieg habe ich gewonnen, auch wenn er die letzte Schlacht für sich beanspruchen konnte! *Ich* habe gewonnen! Was erhofft er sich davon? Was will er? Er ist besiegt!

Ich trabe ihm hinterher. Das entwickelt sich alles falsch... das ist ein Verlauf wie ein schlecht geschriebenes Skript für einen Film.*3

Die anderen bleiben zurück wie ein paar begossene Pudel.

Das ist... so unwirklich. Ich hätte gedacht, dass Kais Seelenklempner mit uns sprechen würde, dabei aber dezent bleiben würde, sodass man Tala und mir nichts anhaben könnte... ich habe doch alles beachtet! Sorgsam geplant! Warum läuft dann alles schief? Ich hätte es beachten sollen, dass dieser kleine, widerliche Bastard neuerdings eine Neigung zu unvorhersehbaren Handlungen hat! Aber... wieso? Er spricht nie mit jemanden über etwas... und jetzt auf einmal? Jetzt spricht er einfach offen mit allen darüber?

Nein... das darf einfach nicht sein! Niemals hat Ray das von Kai erfahren - hat er mit dem Psychiater gesprochen? Wenn ja, dann bin ich trotzdem am arsch... ich hatte weg sein wollen, bevor Kai zurück aus dem Krankenhaus ist... nachdem der Psychodepp hier gewesen ist... zusammen mit dir... ich schiele zu dir herüber... alles ist versaut worden... aber so schnell gebe ich nicht auf... ich werde dafür sorgen, dass sich alles zum Guten wendet. Kai, in diesem Krieg bist du der Verlierer!

*I won't give up! *4*

POV - Wechsel Tala

Es war zu erwarten, dass du dies tust... tse, aber dass du es so früh sagst? Wie sehr musst du mich inzwischen hassen, dass du so einfach über deinen Schatten springst... Ich hätte das wirklich nicht erwartet.

Und nun erlaubst du mir, dich ein letztes Mal zu sehen... das allerletzte Mal. Danach werden wir endgültig getrennte Wege gehen. Wahrscheinlich wirst du fortgehen... fort von mir.

Ich habe Angst. Ja, das habe ich. Ich will dir nicht begegnen. Ich kann dir nicht unter die Augen treten - nicht in einem solch erbärmlichen Zustand. Aber es ist notwendig. Ich werde dich ansehen und wissen, dass ich dir einen Gefallen damit tue, mich nicht zu bekommen.

Ich habe bloß Zweifel, in was das ausarten wird...

Doch ich zögere nicht, Ray zu folgen, in das Auto einzusteigen und zu dir zu fahren. Ich kann nicht glauben, dass du es ausgerechnet dem kleinen Chinesen erzählen musstest... vielleicht... wäre ja möglich, dass du auch an ihm Gefallen findest und dir gleich noch ein Hintertürchen offen lässt, nachdem du mich endgültig abgeschrieben hast?

Nein...

Nein... das wäre nicht dein Stil.

Ich schließe die Augen. Jetzt, in diesem beschissenen Moment, der sich so unwirklich merkwürdig anfühlt, versuche ich gehässig dir gegenüber zu sein... dabei weiß sogar *ich*, dass das alles meine Schuld ist.

Aber wie wird das ausgehen? Was wird passieren, wenn ich dir noch einmal gegenübertrete, zusammen mit Sakura und Ray?

Wahrscheinlich wird alles so enden wie in einer billigen Seifenoper.

"Nur die beiden und Sakura - oder sollte ich Lucifera sagen? Was ist dir lieber? Ich werde euch beide zu ihm bringen... ja, Tala, er will dich noch einmal sehen... dieses eine Mal."

Warum gehen mir die Worte von Ray noch einmal durch den Kopf? Wahrscheinlich ist das so eine Ablenkungsreaktion meines Gehirns... aber - Moment. Das ist mir gar nicht aufgefallen... wieso hat Ray Sakura "Lucifera" genannt?

Ich habe das ungute Gefühl, dass ich hier Dinge erfahren werde, die ich lieber gar nicht wissen will...

Bin weit gegangen, nicht am Ende...

weiß nicht weiter

erkenne meinen Weg nicht mehr

verliere mich

falle nieder... niemand hilft mir auf...

du, das Ziel

werde ich niemals mehr erreichen

*1 Disturbed: "Stricken" so was von geil * ____ * -à[Übersetzung XD]

*Und ich weiß
dass ich heimgesucht werde und dass ich dich nicht gehen lassen kann.
Wenn das Herz erkaltet, gibt es keine Hoffnung mehr und wir wissen,
dass ich gelähmt bin bei all dem, was du getan hast.
Ich werde in den Abgrund rennen...*

*2 wieso nehme ich für so was immer Ray? Ô.o
*3 tja, ist meine Story und da passiert, was ich will ô.O
*4 Valentine, aber ich hab vergessen, wie das Lied hieß XD

So, das war's auch schon wieder. ^^ Bitte jetzt nicht wundern - Tala fährt das Auto natürlich XD Ray ist ja ungefähr so alt wie Kai^^

Ich finde, zum Schluss hin wird es immer schlimmer - _____ -° Kais POV geht ja noch... aber der Rest???

Bis denne de are